

GREEN BOND REPORTING 2024



INHALT

- 1** Grußwort des Vorstands
 - 3** Nachhaltigkeit in der DZ HYP
 - 4** Green Bond Framework
 - 6** Allocation Report
 - 10** Impact Report
-

GRÜßWORT DES VORSTANDS



Der Vorstand der DZ HYP
V.l.n.r.: Jörg Hermes, Sabine Barthauer (Vorsitzende), Stefan Schrader

Liebe Leserinnen und Leser,

als Vorstand der DZ HYP freuen wir uns, Ihnen unser aktuelles Green Bond Reporting zu präsentieren. Darin enthalten sind nicht nur das Allokations- und Impact Reporting zum Stichtag 31. Dezember 2024, sondern auch die wichtigsten Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit in der DZ HYP für das vergangene Jahr.

Einen wesentlichen Meilenstein des Jahres 2024 haben wir im Dezember mit der Veröffentlichung unseres aktualisierten Green Bond Frameworks erreicht. Mit diesem Update gelingt eine weitgehende Annäherung an die Kriterien der EU-Taxonomie für einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem erfüllen wir weiterhin die neuen Mindeststandards des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp). Diese Anpassungen unterstreichen unser kontinuierliches Engagement für Transparenz und Nachhaltigkeit im Bereich der grünen Finanzprodukte.

Die Emission Grüner Pfandbriefe ist für die DZ HYP vor allem Ausdruck unserer Motivation, nachhaltiges Wirtschaften zu fördern und langfristig stabile und umweltfreundliche Investitionsmöglichkeiten zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Finanzprodukte nicht nur einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll und zukunftsweisend sind.

Unseren Pfandbriefinvestoren bieten wir durch die Emission von Grünen DZ HYP Pfandbriefen die Möglichkeit, in die Transformation des Immobiliensektors zu investieren. Neben Grünen Pfandbriefen im Benchmark-Format können auch maßgeschneiderte Privatplatzierungen erworben werden.

Auch im Berichtsjahr haben wir unsere Geschäftsaktivitäten weiter an Kriterien der Nachhaltigkeit ausgerichtet. Detaillierte Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der DZ HYP erhalten Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht, der für das Geschäftsjahr 2024 erstmals in Übereinstimmung mit den neuen europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards „European Sustainability Reporting Standards“ (ESRS) erstellt wurde und im Geschäftsbericht der DZ HYP veröffentlicht wird.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf diesem wichtigen Weg. Gemeinsam können wir einen bedeutenden Beitrag zur CO₂-Einsparung leisten und eine nachhaltige Zukunft gestalten. Sollten Sie weiterführende Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie jederzeit gern auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Sabine Barthauer
(Vorsitzende)



Jörg Hermes



Stefan Schrader

Hamburg und Münster im Februar 2025

Nachhaltigkeit in der DZ HYP

Die Verbindung von ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur der DZ HYP. Sie spiegelt sich sowohl in der Nachhaltigkeitsstrategie als auch der Organisationsstruktur der Bank wider.

Im vergangenen Jahr hat die DZ HYP bedeutende Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit erzielt. So wurden die Klimazielpfade für die Immobilienkredit-Portfolios der Bank veröffentlicht, welche darauf ausgerichtet sind, die finanzierten CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. Durch die Festlegung konkreter Reduktionsziele und die Implementierung entsprechender Maßnahmen verstärkt die DZ HYP ihr Engagement für den Klimaschutz und die Unterstützung einer nachhaltigeren Wirtschaft.

Zudem hat die DZ HYP ihr Green Bond Framework im Berichtsjahr weiterentwickelt und im Dezember 2024 veröffentlicht. Das Green Bond Framework definiert klare Kriterien und Prozesse für die Auswahl von grünen Assets, die als Deckungsmasse für die Emission von Grünen Pfandbriefen dienen. Es stellt sicher, dass die finanzierten Projekte einen positiven ökologischen Beitrag leisten, insbesondere in den Bereichen nachhaltige Immobilien und Energieeffizienz.

Im Rahmen der Berichterstattung hat die DZ HYP im Geschäftsjahr 2024 in Übereinstimmung mit den neuen europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards „European Sustainability Reporting Standards“ (ESRS) eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Diese beinhaltet sowohl die Betrachtung von nachhaltigkeitsbezogenen Chancen und Risiken („finanzielle Wesentlichkeit“) als auch Auswirkungen der DZ HYP auf Mensch und Umwelt („Wesentlichkeit der Auswirkungen“). Diese umfassende Bewertung unterstützt die DZ HYP dabei, ihre Nachhaltigkeitsstrategie gezielt weiterzuentwickeln und transparent über ihre Nachhaltigkeitsleistungen zu berichten.

Zudem ist die erstmalige Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts in Übereinstimmung mit den ESRS für das Berichtsjahr 2024 ein bedeutender Schritt in Richtung Transparenz. Dieser Bericht bietet detaillierte Einblicke in die Nachhaltigkeitsinitiativen und -leistungen der Bank und zeigt, wie die DZ HYP ihre ökologischen und sozialen Verantwortlichkeiten wahrnimmt.

Die Fortschritte in Bezug auf Nachhaltigkeit haben sich auch in der Bewertung durch Nachhaltigkeits-Ratingagenturen gezeigt. Beispielsweise hat Morningstar Sustainalytics die DZ HYP im Dezember 2024 mit einem ESG-Risiko-Rating von 12,2 Punkten bewertet. Damit wurde eine weitere Verbesserung im Vergleich zum letzten Rating erreicht, d.h. es wurde der DZ HYP ein geringes Risiko hinsichtlich wesentlicher finanzieller Auswirkungen von ESG-Faktoren bescheinigt*. Auch Sustainable Fitch hat mit einem verbesserten Institutsrating die Nachhaltigkeitsleistung der DZ HYP gewürdigt.

Die Bewertung aller relevanten Risiken, inklusive ESG-Risiken, ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements der Bank. Neben der Integration von Klima- und Umweltrisiken in Governance und Rahmenwerk wurden für das Kreditgeschäft eine Scorecard für physische und transitorische Risiken des Klimawandels entwickelt sowie aussagekräftige Risikoindikatoren für das Reporting der DZ HYP abgeleitet. Durch die Identifikation und Analyse potenzieller Risiken kann die DZ HYP frühzeitig Maßnahmen ergreifen, um diese zu reduzieren und die Stabilität und Sicherheit ihrer Geschäftsaktivitäten zu gewährleisten. Die jährliche Risikoinventur trägt somit maßgeblich zu einer nachhaltigen Risikosteuerung und -kontrolle bei. Weitere Informationen können unserem Nachhaltigkeitsbericht entnommen werden.¹

Klimazielpfade für Immobilien-Portfolios der DZ HYP erarbeitet

Veröffentlichung des neuen Green Bond Frameworks der DZ HYP

Durchführung doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD

Erstmalige Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts in Übereinstimmung mit den ESRS

Verbesserung der Nachhaltigkeits-Ratings

Weiterentwickelte Risikoinventur

¹ <https://dzhyp.de/de/nachhaltigkeit/downloadbereich/>

* Das Ergebnis darf nicht als Anlageberatung oder Expertenmeinung im Sinne der geltenden Gesetzgebung ausgelegt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12

Green Bond Framework

Mit dem DZ HYP Green Bond Framework bieten wir Investoren die Möglichkeit, gezielt in die nachhaltige Transformation des deutschen Immobiliensektors zu investieren. Unser Framework baut auf den ICMA Green Bond Principles (GBP) auf und ist anhand der entsprechenden Themenfelder gegliedert: Verwendung der Emissionserlöse, Prozess der Projektbewertung und -auswahl, Management der Erlöse, Berichterstattung sowie Externe Prüfung.

Um zur nachhaltigen Entwicklung im Immobiliensektor beizutragen, finanzieren wir zunehmend energieeffiziente Gebäude. Dabei dient die Emission grüner Pfandbriefe der Refinanzierung von nachhaltigen Assets, welche den in unserem Framework definierten Auswahlkriterien entsprechen und somit hohe ökologische Standards aufweisen.

Ziel des Frameworks ist es, die Grundlage für die Emission von Grünen Hypothekendarlehen zu schaffen. Die grünen Assets der Hypothekendeckungsmasse leisten einen Beitrag zum EU-Umweltziel „Eindämmung des Klimawandels“ indem die CO₂-Effizienz des Immobiliensektors erhöht und somit die Emissionen verringert werden. Hierbei nähern wir uns weiter an die für die Wirtschaftsaktivitäten 7.1 Neubau, 7.2 Renovierung und 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden durch die EU-Taxonomie vorgegebenen Kriterien an. Zudem tragen sie zur Erreichung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) mit Fokus auf den Zielen 11: „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und 13: „Maßnahmen zum Klimaschutz“ bei.

Dabei ist zunächst Transparenz wichtig. Aus diesem Grund werden im Rahmen des Kreditneugeschäfts und der turnusmäßigen Gutachtenaktualisierung Energieausweise und Nachhaltigkeitszertifikate angefordert und digitalisiert. Anschließend erfolgt die Klassifikation der Immobilien anhand ihrer Energieeffizienz.

Hierfür werden folgende Kriterien festgelegt, von denen mindestens eines erfüllt sein muss:

Gezielt in die nachhaltige Transformation des deutschen Immobiliensektors investieren



Klassifikation anhand der Energieeffizienz

Beitrag zu den EU-Umweltzielen und Wirtschaftstätigkeiten	Verwendungszweck	Kriterien zur Eignung für den grünen Pfandbrief	Beitrag zu den UN SDGs	
Wirtschaftsaktivitäten der EU: 7.1 Neubau 7.2 Renovierung 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	Neubau von Wohn- und Gewerbegebäuden	NZEB-10 Prozent Der Primärenergiebedarf des Gebäudes liegt mindestens 10 Prozent unter den Schwellenwerten, die in den nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU für Niedrigstenergiegebäude festgelegt sind. Dies wird durch einen Energieausweis nachgewiesen.		
	Renovierung von Wohn- und Gewerbegebäuden	Verringerung des Energiebedarfs bzw. -verbrauchs um 30 Prozent Eine Renovierung/Sanierung führt zu einer Verringerung des Energiebedarfs bzw. -verbrauchs um mindestens 30 Prozent. Der Nachweis der Reduzierung erfolgt entweder über jeweils vor und nach der Renovierungs-/Sanierungsmaßnahme erstellte Energieausweise nach GEG oder über vergleichbare Berechnungen bzw. Messungen. Dabei muss der Energiebedarf bzw. -verbrauch nach der Maßnahme ein Niveau erreichen, das im Einklang mit den Klimazielen der EU steht.		
	Erwerb von und Eigentum an Wohn- und Gewerbegebäuden	vor dem 31.12.2020 errichtet:	EPC-Energieeffizienzklasse A Das Gebäude hat einen Energieausweis, welcher mindestens der Energieeffizienzklasse A entspricht. Top 15-Prozent Das Gebäude, gehört zu den besten 15 Prozent des nationalen oder regionalen Gebäudebestandes in Bezug auf den Primärenergiebedarf oder -verbrauch. Hierzu werden die Ergebnisse der Studie von Drees und Sommer zu den besten 15 Prozent des deutschen Immobilienbestandes zur Bewertung herangezogen, die durch den Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) beauftragt und veröffentlicht werden. DGNB-Zertifizierung Das Gebäude ist durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) mit „Gold“ oder „Platin“ zertifiziert.	
		nach dem 31.12.2020 errichtet:	NZEB-10 Prozent Der Primärenergiebedarf des Gebäudes liegt mindestens 10 Prozent unter den Schwellenwerten, die in den nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU für Niedrigstenergiegebäude festgelegt sind. Dies wird durch einen Energieausweis nachgewiesen.	

Die Eignungskriterien sind im IT-System der DZ HYP technisch implementiert, sodass die Auswahl der Assets des Green Mortgage Portfolios automatisiert erfolgt. Dies wird auf täglicher Basis durchgeführt und laufend überprüft. Somit werden Assets, welche die Kriterien nicht mehr erfüllen (z.B. aufgrund eines abgelaufenen Energieausweises) oder zurückgezahlt wurden, aus dem Portfolio entfernt.



Die angesetzten Kriterien erfüllen den Mindeststandard für Grüne Hypothekenpfandbriefe des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp).

Allocation Report

Zum 31. Dezember 2024 finanziert die DZ HYP 19.275 als grün klassifizierte Immobilien mit einem Volumen von 12.238 Mio. €. Davon sind 9.110 Mio. € Teil der Hypothekendeckungsmasse und können über Grüne Pfandbriefe refinanziert werden.²

19.275 grüne Objekte mit einem Volumen von 12.238 Mio. € finanziert

Einordnung des Green Mortgage Portfolios



Nach der Einführung Grüner Hypothekendarlehen im Jahr 2022 und weiteren Emissionen in 2023, emittierte die DZ HYP im Jahr 2024 Grüne Pfandbriefe mit einem Nominalbetrag von 520 Mio. €. Zum Jahresende 2024 beläuft sich das Gesamtvolumen der ausstehenden Grünen Pfandbriefe auf 3.296 Mio. €.

Stetiges Interesse von Investoren an Grünen Pfandbriefen

Ausstehende Grüne Pfandbriefe zum Stichtag: 31.12.2024

ISIN	Emissionsdatum	Fälligkeit	Nominalbetrag (Mio. €)
DE000A3MP619	15.02.2022	21.11.2029	1.000
DE000A3MQUY1	09.01.2023	16.01.2026	500
DE000A3MQUZ8	09.01.2023	30.11.2032	750
XF0004220863	31.03.2023	07.04.2026	3
DE000A3MQU37	17.05.2023	26.05.2028	20
XF0004220947	08.06.2023	14.06.2032	3
DE000A351XK8	17.08.2023	31.01.2028	500
DE000A351XY9	02.07.2024	20.09.2028	500
DE000A3825N7	22.10.2024	30.10.2028	20
Gesamt			3.296

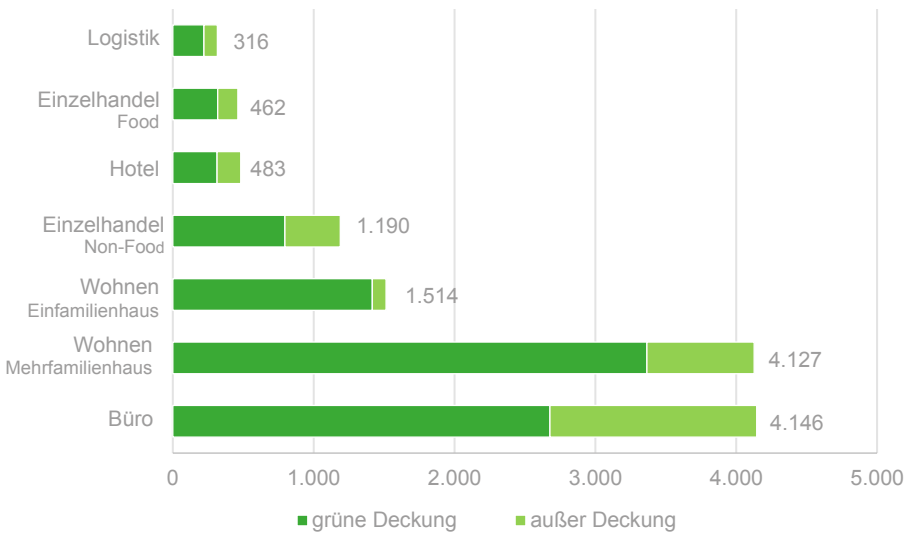
² Grün klassifizierte Immobilien, die nicht Teil der Hypothekendeckungsmasse sind, werden in diesem Green Bond Report nicht berücksichtigt

Der Betrag an geeigneten Assets in der Hypothekendeckungsmasse überstieg im Berichtszeitraum den ausstehenden Betrag an Grünen Pfandbriefen zu jeder Zeit.

Die Zusammensetzung des grünen Portfolios kann den nachfolgenden Grafiken entnommen werden.

Gebäudetyp

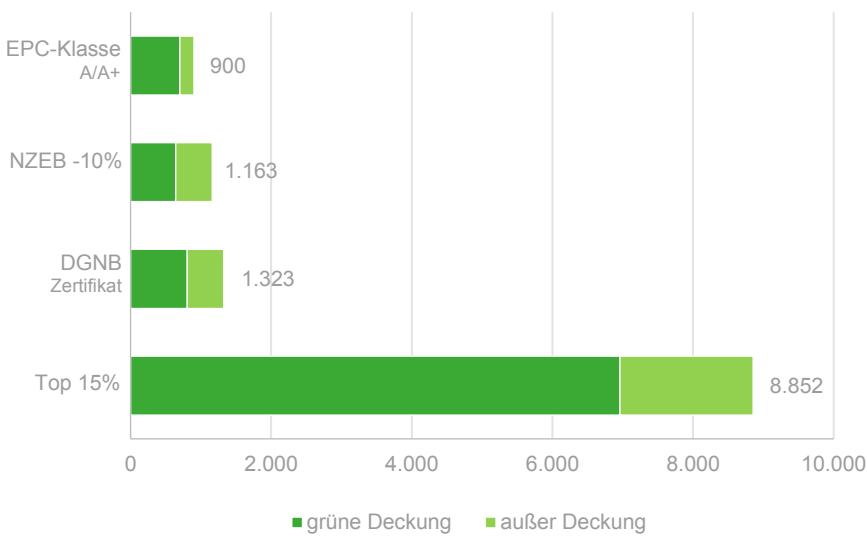
In Mio. €



Immobilienportfolio mit Schwerpunkten Wohnen und Büro

Eignungskriterien

In Mio. €



Großteil des Portfolios wird anhand des Top 15% Ansatzes klassifiziert

Für gewerbliche Immobilien bzw. in Energieausweisen der Kategorie Nicht-Wohnen gibt es in Deutschland aktuell keine gesetzlich geregelten Energieeffizienzklassen. Dementsprechend ist das Kriterium Energieeffizienzklasse A/A+ aktuell nur für Wohngebäude relevant.

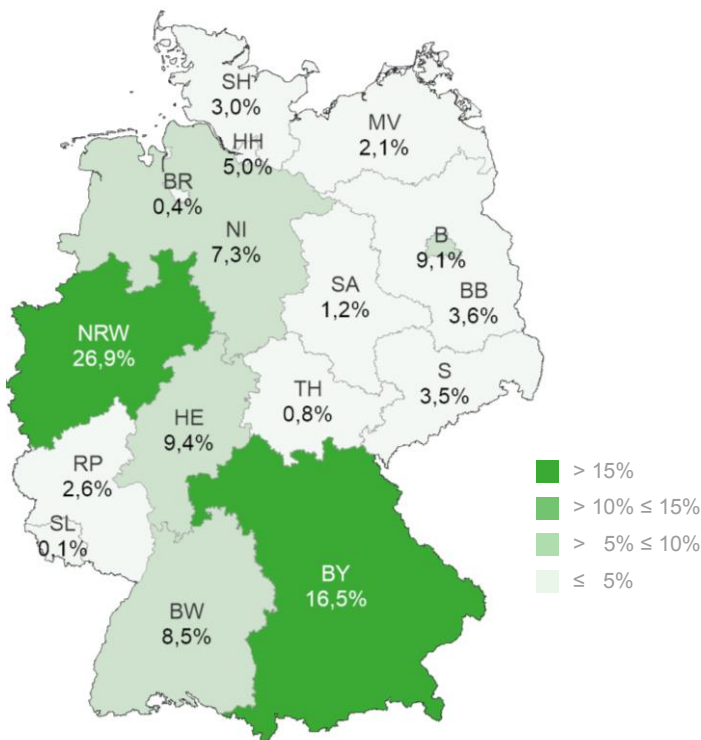
Zur Erfüllung des Kriteriums „NZEB-10%“ liegt der Primärenergiebedarf des Gebäudes mindestens 10 Prozent unter den Schwellenwerten, die in den nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU³ für Niedrigstenergiegebäude festgelegt sind. Dies wird durch einen Energieausweis nachgewiesen.

Ein weiteres Eignungskriterium ist eine „Gold“ oder „Platin“ Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB).

Das Kriterium der Top 15 % umfasst Gebäude, die zu den besten 15 Prozent des nationalen oder regionalen Gebäudebestandes in Bezug auf den Primärenergiebedarf oder –verbrauch gehören. Hierzu werden die Ergebnisse der Studie von Drees und Sommer zu den besten 15 Prozent des deutschen Immobilienbestandes zur Bewertung herangezogen, die durch den Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) beauftragt und veröffentlicht werden.

Insgesamt werden 56% des Portfolios auf Grundlage von Energieausweisen bewertet.

Regionale Verteilung der grünen Deckung

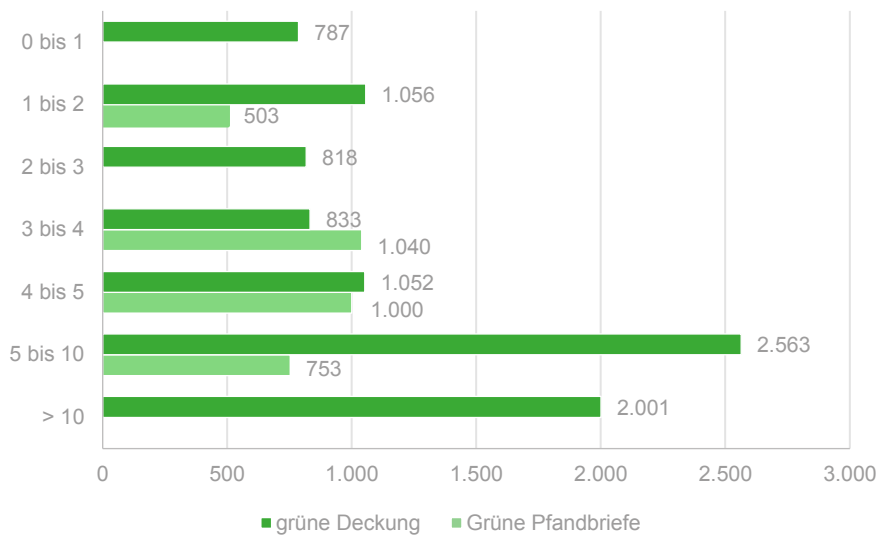


**Immobilien mit Schwerpunkten
in wirtschaftlich starken
Regionen**

³ Die Richtlinie wurde im November 2020 in Form des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in deutsches Recht umgesetzt.

Fälligkeitsprofil ⁴

In Jahren und Mio. €



**Grüne Pfandbriefe jederzeit durch
Grüne Assets gedeckt**

⁴ Grüne Hypothekendeckungsmasse gemäß Zinsbindungsende

Impact Report

Ergebnisse

Jährlich erwartete Klimawirkung

**DREES &
SOMMER**



357.232 MWh
Einsparung
DZ HYP-Anteil



95.034 t
CO₂-Einsparung
DZ HYP-Anteil



7,77 t
CO₂-Einsparung je
investierte Mio. €
DZ HYP-Anteil

Methodik

In diesem Kapitel berichten wir über die CO₂-Einsparung des grünen Portfolios. Um sicherzustellen, dass die dabei verwendeten Methoden den höchsten Qualitätsstandards entsprechen, haben wir mit Drees & Sommer SE ein renommiertes Beratungsunternehmen mit der Berechnung beauftragt.

Im ersten Schritt wird die Energieeffizienz der grünen Immobilien festgestellt. Für Immobilien mit Energieausweisen werden die jeweiligen Primär- oder Endenergiekennwerte herangezogen. Darüber hinaus werden bei Energieausweisen der Kategorie Wohnen auch die Energieeffizienzklassen betrachtet. Für Nichtwohngebäude gibt es in Deutschland derzeit keine offizielle Energieeffizienzkennzeichnung. Zur Ermittlung der Energieeffizienz von Immobilien, mit einem Baujahr vor 2021 und je nach Gebäudetyp mit mindestens EnEV 2009 oder EnEV 2014, wird der vorhandene Gebäudebestand mit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen an die Gebäudeenergieeffizienz und -performance abgeglichen, um Baujahres-spezifische Referenz-Kennzahlen zu ermitteln. Werden Immobilien anhand von Zertifikaten klassifiziert, wird zur Ermittlung der Energieeffizienz und -performance auf die jeweilige Zertifikatsversion abgestellt.

Im zweiten Schritt wird der Energiebedarf/ bzw. -verbrauch der grünen Immobilien in CO₂-Emissionen umgerechnet. Dafür werden für Immobilien mit Energieausweisen wichtige Informationen, wie die Energieträger für Wärme und Strom, durch die DZ HYP bereitgestellt. Drees & Sommer untersucht die zugrundeliegenden Wärme- und Stromträger hinsichtlich ihres CO₂-Ausstoßes. Dafür werden unter anderem standortspezifische CO₂-Intensitäten von Fernwärmenetzen herangezogen.

Alle verwendeten Quellen und Werte stammen aus öffentlich zugänglichen und für die Gebäudenutzung repräsentativen Daten von offiziellen deutschen Institutionen. Nicht bekannte Energieträger, z. B. bei Objekten ohne Energieausweis, werden konservativ mithilfe von nationalen oder regionalen Benchmarks geschätzt.

Um die CO₂-Intensität des grünen Immobilienportfolios in Relation zu konventionellen Immobilien zu bringen, erfolgt anschließend die Ermittlung der Energieeffizienz eines objektartspezifischen Referenzgebäudes. Ausgehend von der durchschnittlichen Energiebilanz der Referenzgebäude werden die Referenzwerte analog zur CO₂-Berechnung der grünen Immobilien in CO₂-Intensitäten umgerechnet. Daraus ergibt sich der CO₂-Einsatz eines durchschnittlichen Referenzgebäudes für die jeweilige Assetklasse.

Die Differenz zwischen dem CO₂-Ausstoß des Referenzgebäudes sowie der jeweiligen grünen Immobilie stellt die nachfolgend berichtete CO₂-Einsparung pro Jahr dar.



In einem letzten Schritt wird die Einsparung mit dem objektspezifischen Finanzierungsanteil⁵ verrechnet, um den CO₂-Einsparungsanteil der DZ HYP abzugrenzen.

Ergebnisse im Detail I 31.12.2024

Low Carbon Buildings	Year of issuance	Type	Signed amount ^a	Reference area ^b	Share of total portfolio financing ^c	Annual final energy savings ^d	Annual CO ₂ emissions avoidance ^e	Financing share annual final energy savings ^f	Financing share annual CO ₂ emissions avoidance ^g
Unit	[yyyy]	[-]	[EUR]	[m ²]	[%]	[MWh/year]	[tCO ₂ /year]	[MWh/year]	[tCO ₂ /year]
DZ HYP AG	2024	Low Carbon Building	9.110.067,494	12.041,622	100,00	905,764	242,371	357,232	95,034
Offices			2,656,843,270	2,978,437	29,16	272,873	72,577	101,330	26,873
Residential SFH			1,408,633,916	1,270,096	15,46	84,933	18,855	37,082	8,232
Residential MFH			3,382,295,932	5,030,316	37,13	330,157	73,243	135,495	30,033
Retail Food			204,642,274	261,124	2,25	57,979	22,179	26,468	10,303
Retail Non-Food			922,957,888	1,369,944	10,13	77,790	27,703	25,009	8,824
Logistics			221,558,355	896,488	2,43	62,363	21,177	23,068	7,782
Hotels			313,135,859	235,217	3,44	19,668	6,638	8,780	2,987

^a Legally committed signed amount by the issuer for the portfolio or portfolio components eligible for green bond financing.
^b Reference area based on national definition, e.g. Energy performance certificate based, net floor conditioned area.
^c Portion of the total portfolio cost that is financed by the issuer.
^d Final energy savings calculated using the difference between the top 15% and the national building stock benchmarks.
^e Greenhouse gas emissions avoidance determined by multiplying the final energy savings with the carbon emissions intensity.
^f Final energy savings calculated adjusted with the financing share.
^g Greenhouse gas emissions avoidance adjusted with the financing share.

⁵ Finanzierungsanteil stellt das Kreditvolumen der DZ HYP im Verhältnis zum Marktwert dar

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der DZ HYP erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin enthaltenen Informationen richten sich weder an Privatpersonen noch an Personen, die den U.S. Securities Laws (U.S.-Wertpapier-Gesetzen) unterliegen und sollten weder in den U.S.A. noch an Personen noch in Rechtsordnungen, in denen eine Verteilung untersagt ist, verteilt werden.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es kann eine eigenverantwortliche Prüfung der Chancen und Risiken des dargestellten Produktes unter Berücksichtigung der jeweiligen Investitionsziele nicht ersetzen. Eine eventuelle Investitionsentscheidung bezüglich jedweder Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen, vielmehr unter Zugrundelegung eines Prospekts oder Informationsmemorandums. Die DZ HYP ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse.

Die in diesem Dokument verwendeten Daten, Fakten und Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Angemessenheit, sondern sind nach bestem Wissen vom Verfasser aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren.

Die Informationen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich jederzeit ändern oder aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die DZ HYP verpflichtet ist, die hierin enthaltenen Informationen zu berichtigen, zu aktualisieren bzw. auf dem neuesten Stand zu halten oder Sie hierüber zu informieren. Dementsprechend gibt die DZ HYP keine Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Die DZ HYP übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und / oder Verwendung dieses Dokumentes verursacht werden und / oder mit der Verteilung und / oder Verwendung dieses Dokument im Zusammenhang stehen.

Dieses Dokument enthält die Zukunft betreffende Erwartungen und Prognosen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen insbesondere zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der DZ HYP beruhen auf Planannahmen und Schätzungen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zurzeit prognostizierten abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stehen im Eigentum der DZ HYP und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der DZ HYP gegenüber Dritten offenbart oder für sonstige Zwecke genutzt werden.

*Copyright © 2024 Morningstar Sustainalytics. Diese Veröffentlichung enthält Informationen, die von Morningstar Sustainalytics (www.sustainalytics.com) entwickelt wurden. Diese Informationen und Daten sind Eigentum von Sustainalytics und/oder seinen Drittanbietern (Daten von Drittanbietern) und werden nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen weder eine Befürwortung eines Produkts oder Projekts noch eine Anlageberatung dar und es wird nicht garantiert, dass sie vollständig, rechtzeitig, genau oder für einen bestimmten Zweck geeignet sind. Ihre Nutzung unterliegt den Bedingungen, die unter <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers> verfügbar sind.

DZ HYP AG

Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Tel. +49 40 3334-0

Sentmaringer Weg 1
48151 Münster
Tel. +49 251 4905-0

[dzhyp.de](https://www.dzhyp.de)